



Bilder-Rätsel.

Am anderen Morgen stellte man es ihm frei, von dannen zu ziehen, nur ersuchte man ihn, das Versteck der Christen nicht zu verraten. Doch Kuang-fu bat, man möge ihn hier lassen. Die ganze Nacht habe es ihm keine Ruhe gegeben, den Glauben, der solch edle Gefinnungen verleihe, müsse er kennenlernen, sagte er. Und überdies sei es der Glaube, dem seine liebe Haope angehört, der sie gut und sanft und zu einer Heldin gemacht habe.

Der Mandarin blieb also bei den Christen, teilte mit ihnen Not und Entbehrung und lernte dabei die christliche Religion genau kennen. Und wen wird es wundernehmen: je mehr er die heiligen Wahrheiten des katholischen Glaubens kennenlernte, desto mehr lernte er sie bewundern und lieben.

An eine Rückkehr nach Kia-ting konnte er vorläufig nicht denken. Ein auf Kundschaftung ausgesandter Mann brachte die Nachricht, daß er als geheimer Christ bezeichnet worden sei, der sich nur zum Scheine an die Spitze der Boger gestellt habe, und daß diese nach ihm spüren. Sein früheres freundliches Benehmen gegen die Missionare, sowie der Umstand, daß seine eigene Tochter Christin gewesen, bestärkte die Boger in ihrem Verdachte. So blieb er denn in seinem sicheren Versteck und wartete auf bessere Zeiten. Hier empfing er auch die heilige Taufe.

Das Weitere ist bald erzählt. Unter der kraftvollen Einwirkung der Mächte wurde der Bogeraufstand allmählich niedergeworfen, und Kuang-fu konnte wieder in seine Residenz zurückkehren.

Er blieb aber nicht lange dort. Durch einen Missionar erfuhr der Befehlshaber der verbündeten Mächte, daß Kuang-fu Christ geworden sei, und dieser setzte es durch, daß der Mandarin auf einen höheren, einflussreicheren Posten kam und das Christentum blühte unter seinem Schutze neu und kräftig, wie noch nie zuvor, wieder auf. Und wenn ihm wegen seines Eifers für den Glauben von den Missionaren die Anerkennung ausgesprochen wurde, dann lehnte er diese dankend ab und flüsterte im Stillen: „Alles deinem Andenken zulieb, mein einziger Trost, mein Stolz, du teure Märtyrin Haope!“



Bilder-Rätsel.

